



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)**

356 (4.8.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-281903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-281903)

SOHN... Minister

von Böhren... Ufa-Lustspiel

ALAST... RSUM

Ausstellung PARIS für nur RM 94,-

volle Verpflegung... Stadtgrundfahrt

er Omnibus... ges. m. b. H.

enbart... lästigen Haut

le fürs HB

2 Bettstellen

Kaufgesuche... Wendeltreppe

Trockenheute

Bade-Einrichtung

Hollerbell

Stationärer Benzolmotor

Tiermarkt

Jge. siamesisch Tempelkater

# Volksfrontkämpfer

## DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Sommer-Nr. 354 91. Das „Volksfrontkämpfer“-Ausgabe A erscheint wöchentlich, 12 Mal. Bezugspreis: Drei Haus monatlich 2,20 RM, u. 50 Pf. Zentralkonten: durch die Post 2,20 RM. (einschl. 60 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 72 Pf. Bestellgeld. Ausgabe B ersh. wöchentlich, 7 Mal. Bezugspreis: Drei Haus monatlich 1,70 RM, u. 30 Pf. Zentralkonten: durch die Post 1,70 RM. (einschl. 50,96 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pf. Bestellgeld. In die Zeitung am Erscheinungsort (auch d. böh. Gewalt) berzind., besteht kein Anspr. auf Entschädigung.

Anzeigen: Gesamtaufleger: Die 12spaltige, Millimeterzeile 15 Pf. Die 4spaltige, Millimeterzeile im Zertitel 60 Pf. Mannheim Ausgabe: Die 12spaltige, Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spaltige, Millimeterzeile im Zertitel 45 Pf. Schwäbinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spaltige, Millimeterzeile 4 Pf. Die 4spaltige, Millimeterzeile im Zertitel 18 Pf. — Jahrgangs- und Einzelverkaufspreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A 7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 556 Mittwoch, 4. August 1937

# „Volksfront“-Krise vor der Entscheidung

### Das Schicksal der französischen Regierung in der Hand der Gewerkschaften

### Moskau beschimpft die Franzosen / Vatikan erkennt Franco an / Ein Erdrutsch in Tirol

## Chautemps beschwört Jouhaux...

(Von unserem ständigen Pariser Vertreter)

Paris, 4. August.

Kurz vor Beginn der heute eröffneten Jahrestagung des französischen Nationalkongresses des marxistischen Einheitsgewerkschaftsverbandes hatte Ministerpräsident Chautemps eine lange Aussprache mit Jouhaux, dem Vorsitzenden dieses Verbandes. Chautemps soll dabei den Versuch gemacht haben, den marxistischen Gewerkschaftshäuptling zu einer gemäßigteren Haltung zu bewegen. Es heißt, daß dabei nicht nur die innerpolitischen Forderungen der marxistischen Gewerkschaften, sondern auch außenpolitische Fragen — der Sowjetpakt und die Unterstützung Valencias — besprochen wurden.

Detailpreise bleibt hinter der der Großhandelspreise nicht zurück. Die opportunistischen Behauptungen, daß die „Volksfront“ dem französischen Volke den Himmel auf Erden gebracht habe bzw. noch bringen werde, erhalten vor allem durch die amtlichen Statistiken ein wesentlich anderes Gesicht.

### Streiks und kein Ende in Frankreich

EP Paris, 4. August.

Ein großer Raffineriebetrieb in Thumeries im Arrondissement Lille, der 1800 Arbeiter beschäftigt, hat seinen sämtlichen Arbeitern ihre Entlassung mitgeteilt und den Betrieb geschlossen, da die Arbeiter durch den plötzlichen Eintritt in den Ausstand ihren Arbeitsvertrag gebrochen haben.

Der Betrieb der französischen Waffen- und Fahrrad-Manufaktur in St. Etienne, der 725 Arbeiter beschäftigt, ist am Dienstag von den Arbeitern, die einstimmig den Ausstand beschlossen haben, besetzt worden.

Die 800 Briefträger des Bezirks von Lyon haben mit großer Mehrheit einen Streik beschlossen, um ihren Forderungen nach Einführung der Bierzigstundenwoche in den Postbetrieben Nachdruck zu verleihen.

### Scharfe Erklärungen hin und her

Dieser Tagung der marxistischen Gewerkschaften kommt in der Tat größte Bedeutung zu. Von besonderem Interesse werden dabei die Auseinandersetzungen zwischen den kommunistischen und den syndikalistischen Tendenzen sein. Symptomatisch hierfür sind scharfe Erklärungen des Gewerkschaftssekretärs Du Roulin in dem Blatt „Syndicats“, der sich über die zunehmende Agitation der Kommunisten innerhalb der Gewerkschaften beklagt und aus diesem Grunde Abwehrmaßnahmen verlangt. Du Roulin vertritt die Ansicht, daß dieser Kampf innerhalb der Gewerkschaftsbewegung endgültig ausgetragen werden müsse, wenn man einer Selbstvernichtung des Gewerkschaftsgebändens in Frankreich vorbeugen wolle.

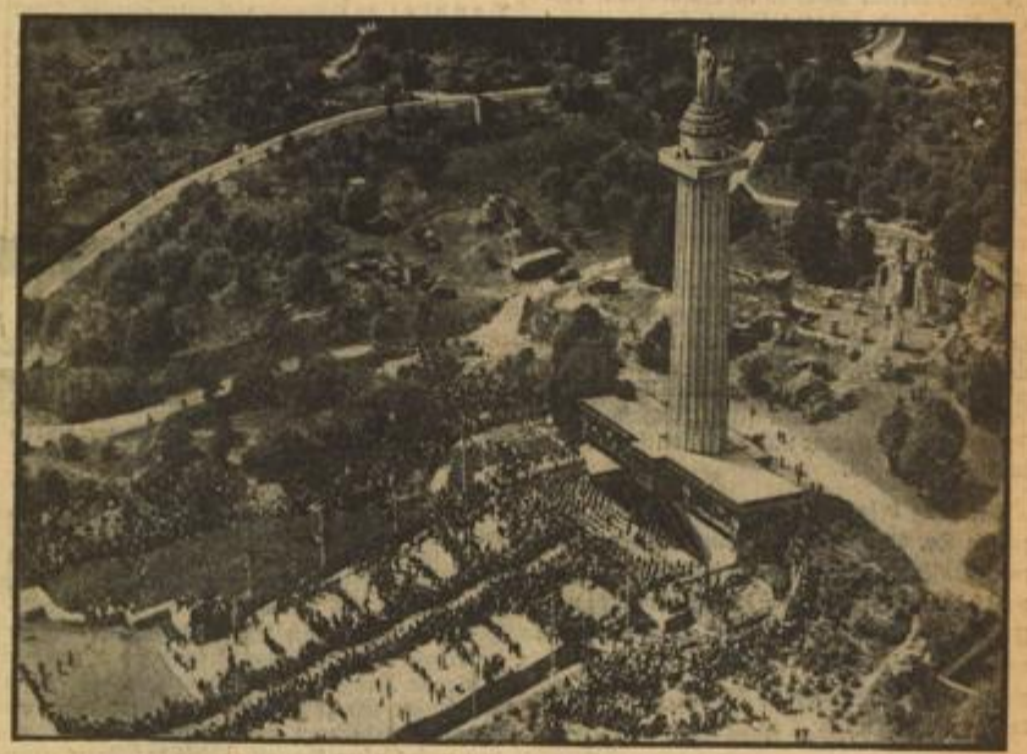
Aber auch für das Verhältnis zwischen den Gewerkschaften und der französischen Regierung dürfte von dieser Tagung eine Entscheidung von unabsehbarer Tragweite zu erwarten sein. Fällt diese Entscheidung gegen Chautemps aus, so könnte sie möglicherweise dessen Schicksal schnell besiegeln.

### Die endlose Preisschraube in Paris

Enttäuschung „Volksfront“-Spekulationen

Paris, 4. August. (Eig. Dienst.)

Das Wirtschaftsleben Frankreichs hat in den vergangenen Wochen trotz allen gegenteiligen Versicherungen der „Volksfront“-Politiker keine Verbesserung erfahren. Handel wie Industrie zeigen in zunehmendem Maße Lähmungserscheinungen. Auch der französische Bauer hat alle Ursache zu klagen. Die Vorteile, welche ihm die Erholung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse an sich brachten, sind durch die harte Forderung der bei allen Erzeugnissen, die der Bauer kaufen muß, wieder verloren gegangen. Die Sicherstellung von Arbeitskräften für die Feldbestellung wird immer schwieriger, während die Löhne der Arbeiter dauernd steigen. Ende Juli betrug der offizielle Index der Großhandelspreise 571 gegen 537 Ende Juni, 530 Ende Mai und 513 im Januar dieses Jahres. Im Mai 1936, bevor die „Volksfront“ ans Ruder kam, war die gleiche Indexziffer nicht höher als 377. Die Entwicklung der



Ein Denkmal für in Frankreich gefallene Amerikaner eingeweiht. Luftaufnahme von der Denkmalsweiche auf der Höhe von Montlauron in der Nähe des großen Kriegerfriedhofes von Romagne. Das Denkmal, das in Anwesenheit des französischen Staatspräsidenten, zahlreicher Minister und Generale seiner Bestimmung übergeben wurde, dient der Erinnerung an die im Weltkrieg gefallenen amerikanischen Freiwilligen.

# Die jüngste Republik Amerikas

## HB-Unterredung mit dem Gesandten Panamas in Berlin - Der Aufstieg einer freien Nation

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 4. August.

Schon mehrfach wurde in der letzten Zeit die deutsche Öffentlichkeit auf Panama aufmerksam: Ein Teil der großen Manöver der USA-Kriegsmarine hatte den Panama-Kanal in seine strategischen Pläne einbezogen. Und es ist erst wenige Tage her, seit die Sensationsmeldung über den Atlantik eilte, in einer Provinz des Saates Panama seien ungeheure Schätze aus der Inka-Zeit entdeckt worden. Manah einer hat in diesen Tagen vielleicht zum Legiton gegriffen, um sich einmal die Bedeutung dieser jungen Republik auf der Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika zu vergegenwärtigen.

### Durch Opfer frei geworden

Erzelenz Dr. Francisco Villalaz C., der Gesandte Panamas in Berlin, der die Freundschaft hatte, den W. St.-Arbeiter unserer Berliner Schriftleitung zu einer Unterredung zu empfangen, ging daher gerade auf diese Probleme besonders ausführlich ein. Panama erhielt, so erzählte Erzelenz Villalaz C., am 3. November 1903 seine Unabhängigkeit von Kolumbien, und heute ist unser Staat mit seinen 87.000 Quadratkilometern und etwa 1 Mil-

lion Einwohnern eine souveräne Republik wie alle anderen lateinischen Schwesterrepubliken von Südamerika. Wir haben zur Erringung unserer völligen Unabhängigkeit allerdings einen ansehnlichen Teil unseres Landes opfern müssen. Aber wir wollten um jeden Preis frei sein, und dafür war uns kein Opfer zu groß.

Auf einen Hinweis auf die zwischen Panama und den Vereinigten Staaten bestehenden Abmachungen erwiderte der Gesandte: Wir räumen der nordamerikanischen Regierung gewisse Vorrechte in der Kanalzone ein, z. B. die Verwaltung und die Verteidigung des großen Werkes. Es ist selbstverständlich, daß wir im Falle eines Krieges zwischen den Vereinigten Staaten und einer anderen Macht mit derselben Sorgfalt die Kanalzone schützen werden wie die Nordamerikaner selbst. Regiert sie doch im Herzen unseres Territoriums und eine Zerstörung des Kanals durch militärische Angriffe würde sich zweifellos katastrophal für unser Land auswirken müssen. Trotzdem ist es ein grundlegender Irrtum, etwa anzunehmen, Panama liege unter nordamerikanischem Protektorat.

Panama ist nicht nur die Verbindungsbrücke zwischen Nord- und Südamerika, sondern auch alle Schiffe, die zwischen dem Pazifik und dem Atlantik verkehren, laufen unsere Häfen an.

Wenn somit alle Schiffsabstufungen zwischen Amerika einerseits und Europa, China, Japan, Australien und Neuseeland andererseits unsere Küste berühren, so ist es doch wohl klar, daß Panama vom geographischen Standpunkt aus direkt bevorzugt, ja geradezu be- neidenswert ist.

### Panama, ein glückliches Land

Aber auch in anderer Beziehung — so jubt Erzelenz Villalaz C. fort — ist Panama ein glückliches Land. Unsere Bodenschätze gehören zu den wertvollsten der Neuen Welt und umfassen ein Gebiet, das etwa dem Umfang Belgiens, Hollands und Dänemarks zusammengekommen entspricht. Es gibt aber im Lande heute noch fast keine eigene Industrie und auch unsere Landwirtschaft arbeitet noch nicht nach wissenschaftlichen Grundsätzen. In verschiedenen Gegenden harren noch Vorkommen von Kupfer, Gold, Zink und anderen Mineralien ihrer Erschließung. Der Boden selbst ist so fruchtbar, daß Kaffee, Kakao, Zuckerrohr, Bananen, Mais, Tabak, Gummi, Baumwolle, Reis, Ananas und verschiedene andere tropische und semitropische Früchte gedeihen. Nicht zu vergessen sind die wertvollen Hölzer, Perlen und Perlmutt, eines der wichtigsten Produkte der Republik.

Jedliche Industrie findet die beste Aufnahme in unserem Lande und sie genießt ein besonde-

des Entgegenkommens seitens unserer Regierung. Diese steht der Einwanderung von gezielten und ausgesuchten Elementen nicht nur...

Sport ist dort Pflichtfach

Mit besonderem Stolz verwies Erzengel Dr. Villalaz E. auf den hohen Stand des Erziehungswesens in Panama: Es haben eine Universität und verschiedene Institute für höhere Bildungsgänge. Jede kleine Stadt besitzt ihre eigene Schule...

Zum Schluß dieser interessanten Unterredung kam Erzengel Dr. Villalaz E. auch noch auf die Persönlichkeit des Präsidenten der Republik Panama zu sprechen: „Unser Präsident, Dr. Demostenes Rosafmena, der im Oktober 1936 gewählt wurde...“

Für Frieden und für Deutschland

Unser Präsident will mit allen Mitteln unfremd aufstrebenden Lande den Frieden erhalten; alles tun, was er vermag, um die öffentliche Wohlfahrt zu fördern...

Mit ganz besonderer Herzlichkeit betonte Erzengel Dr. Villalaz zum Schluß seine und des panamenischen Volkes aufrichtigsten Sympathien für Deutschland...

Indische Veröhnung?

Zusammentunft Gandhis mit dem Vizekönig? London, 4. Aug. (SB-Zunt).

Wie aus Simla berichtet wird, traf Gandhi gestern in Delhi ein. Es soll eine Zusammenkunft zwischen ihm und dem Vizekönig von Indien...

Großfahndung nach einem Raubmörder

Eine Berliner Zimmervermieterin erschlagen / Nach Paris geflohen

Berlin, 4. August. (Sig. Dienst.) Der ausgezeichneten Ermittlungsarbeit der Berliner Kriminalpolizei ist es gelungen, den Verbrecher des 23jährigen Dietrich Link, der Ende des vergangenen Monats die in der Bubapester Straße in Berlin wohnende 67jährige Zimmervermieterin Rosa Dornbusch ermordete und verhaftet, ausfindig zu machen...

Die Täterschaft des Link, der sein Opfer durch 15 Beißhiebe auf den Kopf tötete, konnte von der Berliner Nordkommission mit Sicherheit bereits unmittelbar nach der Entdeckung der furchtbaren Missetat festgestellt werden...

Avantgardisten besuchen Berlin

Der schöne Abschluß ihrer Deutschland-Reise (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 4. August. 450 Angehörige der italienischen Jugendorganisation Avant-Guardia, die sich zur Zeit im Rahmen des deutsch-italienischen Jugendaustausches auf einer Reise durch Deutschland befinden...

Den jungen Italienern, die bei Ribbagen in der Eifel ein Deutschland-Lager, das Campo Tedesco dell'Opera Nazionale Balilla, bezogen hatten, wird während ihres Berliner Aufenthaltes Gelegenheit zur Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten der Reichshauptstadt gegeben werden...

Gleichzeitig wird uns aus Köln gemeldet: Auf dem von dachem Rebel umwogenen Zeitplatz des Gobietslagers der SA Mittelrhein waren die jungen italienischen Gäste gestern eifrig mit dem Verpacken und dem Verladen ihres Reisegepäcks beschäftigt...

Nach einer schönen Feler, bei der Centurione Vandinì in bewegten Worten seinen Dank an die Lagerführung und an alle die aussprach, die den jungen italienischen Avantgardisten so schöne Tage in Deutschland bereitet hätten...

Wieder Kindesentführung in USA

Ein 2 1/2 jähriger Junge von Erpressern geraubt

New York, 4. Aug. (SB-Zunt) Ein neuer Fall von Kindesentführung, der sich in Chicago ereignete, hat in der amerikanischen Öffentlichkeit ungeheures Aufsehen erregt. Der 2 1/2-jährige Junge eines Hotelbesizers wurde am helllichten Tage, während er in der Nähe der elterlichen Wohnung spielte, von zwei Männern ergriffen...

Die Firma Redussi, Bau-NG in Prag, das größte Unternehmen in der Tschechoslowakei und eines der beschäftigten Unternehmen ihres Zweiges, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die Firma be-

und zwei Juchweiser durch ungedeckte Schecks um 300 RM. geschädigt. Das Geld hatte er in verschiedenen Bars des Berliner Westens verjubelt.

Man nimmt an, daß Link sich daraufhin durch einen Ueberfall eine größere Geldsumme beschaffen wollte, mit der er ins Ausland flüchten wollte, um sich verschiedener Strafverfahren, die wegen schwindelhafter Wohnungsvermittlungs-geschäfte gegen ihn anhängig waren, zu entziehen. Als Opfer hatte er, wie man ebenfalls feststellen konnte, zunächst den Besitzer eines größeren Berliner Kaffeehauses auszuwählen, von dem er erfahren hatte, daß er ständig größere Geldsummen bei sich zu führen pflegte. Der beabsichtigte Ueberfall auf den Kaffeehausbesitzer wurde durch die Aufmerksamkeit einer Vertriebsangestellten vereitelt, der das eigenartige Verhalten Links aufgefallen war...

Das Vertrauen der Zimmervermieterin Dornbusch wußte der Verbrecher dann dadurch zu gewinnen, daß er der alleinstehenden Frau, der gerade gekündigt worden war, mit seinen Erfahrungen als ehemaliger Wohnungsvermittler behilflich sein wollte. Dadurch gelang es ihm in Erfahrung zu bringen, daß die Wirtin im Besitz wertvollen Schmucks war...

hofft, die zehn Tage neben der Salzenkreuzlagge über dem Lager gewahrt hatte. Der Gesang des Horst-Wessel-Liedes und des Liedes der deutschen Jugend folgte. In Sechserreihen rückten dann die Avantgardisten ab, gefolgt von der SA, die bei der Abfahrt der italienischen Kameraden Spalier bildete.

Der Vatikan erkennt Franco an

Ein Geschäftsträger der Nationalregierung DNB Salamanca, 4. August. Von amtlicher Stelle wird mitgeteilt, daß nach einem Besuch eines Vertreters des Heiligen Stuhls bei dem Chef des diplomatischen Kabinetts in Salamanca die nationalspanische Regierung nunmehr durch den Vatikan offiziell anerkannt worden ist. Zum nationalspanischen Geschäftsträger beim Vatikan wurde der bevollmächtigte Minister Churrucá ernannt.

Der neue Barmat-Skandal

In Holland vor Gericht / Schiebungen am laufenden Band (Von unserem holländischen Korrespondenten)

Amsterdam, 4. August. Die Erste Kammer des Amsterdamer Gerichtshofes begann jetzt die Verhandlung einer neuen Schwindelaffäre des berühmten jüdischen Großschleiers Julius Barmat. Im Mittelpunkt der Angelegenheit stehen die Betrügerien mit den Obligationen der Credit-, Handels- und Sparbank Rotterdam...

Eine Moskauer Schimpfkanonade

gegen den Pariser „Temps“ DNB Moskau, 4. August.

In ihrer neuesten Ausgabe polemisiert die Sowjetzeitung „Pravda“ in ungewöhnlich scharfer Form gegen einen am 28. Juli im Pariser „Temps“ erschienenen Artikel „Sowjetische Parier“ überschriebenen Artikel. Ohne auf den Inhalt des innerpolitischen Lage Sowjetruhlands gewidmeten Artikels näher einzugehen, bezeichnet das russische Blatt die Direktion und die Schriftleitung des „Temps“ als Gauner und Lausbuben und sogar als künliche Subjekte. Die „Pravda“ behauptet schließlich, die „antifowjetischen Ausfälle“ des „Temps“ seien ein Beweis für die Bestechung der Redaktion des Pariser Blattes durch Berliner Infiltranten (!). Der Artikel trage den Stempel deutscher Militärspionage und riefte nach „Berliner Marx“. Arg empört ist die „Pravda“ darüber, daß der „Temps“ die Moskauer Behauptung, nach der Tschatschewski und die übrigen erforschten Generale deutsche Spione gewesen seien, für unwahrscheinlich hielt. In ihrer Wut wies sich die „Pravda“ nur mit Zitaten aus der kommunistischen Pariser „Humanität“ zu trösten, deren Empörung über den „Temps“-Artikel die „Meinung der ehrlichen Franzosen“ widerspiegeln.

Gulden, die von einer der zahlreichen Barmatgesellschaften in Umlauf gebracht worden waren. Diese Obligationen sind außerdem Gegenstand von fünf weiteren Zivilprozessen gegen Barmat, bei denen es sich um einen streitigen Betrag von etwa 1,1 Millionen Gulden handelt.

Die Vorgeschichte des Prozesses reicht bis in das Jahr 1933 zurück. Damals erschien Julius Barmat in Haarlem, wo er mit einem Makler in Verbindung trat, um große Häuserkomplexe und Grundstücke zu kaufen. Die auf allen möglichen Schleichwegen von Barmat erworbenen Immobilien sollten dann an Lord Curzon in London weiterverkauft werden. Lord Curzon sah jedoch in Barmats Angeboten eine Verlockung und trat von dem Kontrakt zurück, wobei er an Barmat 2000 Pfd. Sterling als „Entschädigung“ zahlte.

Im Jahre 1936 verübte der berühmte Gauner neue Schwindeltransaktionen mit Immobilien durch die oben erwähnte Creha-Bank. Die Voruntersuchung hat ergeben, daß Barmat garabaz am laufenden Band seine Schiebungen mit den zahlreichen, von ihm aufgezogenen Bank- und Handelsunternehmungen durchgeführt hat. Die ganze Angelegenheit ist außerordentlich verwickelt und kennzeichnend für die gefährlichen Geschäftspraktiken dieses raffinierten Juden.

Die Verhandlung des niederländischen Barmat-Prozesses wird wahrscheinlich längere Zeit in Anspruch nehmen. Die holländischen Blätter berichten in spaltenlangen Meldungen über die neuen Betrugsmethoden Julius Barmats, der heute noch die englischen Beziehungen zu den führenden niederländischen Marginalisten unterhält.

Autostraße Addis Abeba—Massaua

Konig italienischen Kolonisationswillens Rom, 4. August. (Sig. Dienst.) Die nahezu 2000 Kilometer lange Autostraße von Massaua über Asmara nach Addis Abeba wurde jetzt dem Verkehr übergeben. Die ersten Kraftwagenkolonnen haben bereits die Hauptstadt Äthiopiens erreicht. Der Bau dieser Straße gehört zu den hervorragendsten Großtaten italienischen Kolonisationswillens, der die Erschließung Äbessinens mit ungeheurer Energie in Angriff genommen hat.

Tankanlage in Smyrna explodiert

Man rechnet mit 20 Toten Istanbul, 4. August. (SB-Zunt) In den Tankanlagen der türkischen Petroleumgesellschaft bei Smyrna entstand Mittwochfrüh eine furchtbare Explosion, der etwa zwanzig Personen zum Opfer gefallen sind. Wegen der großen Hitze war ein Vordringen zu dem Brandherd noch nicht möglich. Als Ursache vermutet man, daß ein Funke bei einem Reparaturapparat das Benzin zum Entzünden gebracht hat.

Sabotage auf holländischem Kreuzer

Schiffsteile auf „De Ruyter“ beschädigt Amsterdam, 4. August. (Sig. Dienst.) Nach einer amtlichen Mitteilung aus Batavia wurde an Bord des Kreuzers „De Ruyter“ ein schwerer Sabotageakt festgestellt. Verschiedene Teile des Schiffes sind beschädigt. Nähere Mitteilungen liegen noch nicht vor. Die Untersuchung nach den Tätern ist im Gange.

Bricht China mit Japan?

Vor dem Ende der diplomatischen Beziehungen EP London, 4. August. Meldungen aus Schanghai besagen, daß die chinesische Nationalregierung in Peking gegenwärtig den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Japan erwäge und entsprechende Schritte vorbereite. Der Wortlaut des Manifestes, mit dem dieser Schritt eingeleitet werden solle, unterlege noch der Zustimmung des politischen Rates. Gleichzeitig mit der Veröffentlichung des Manifestes sei beabsichtigt, die chinesische Botschaft in Tokio sowie sämtliche chinesischen Konsulate in Japan zu schließen. Zu dem gleichen Zeitpunkt solle, soweit das praktisch möglich sei, der Abtransport aller chinesischen Staatsangehörigen aus Japan erfolgen.

Salzenkreuzbanner
Angewandt
Steh' ich die...
Der kleine...
Ich weiß, es...
Da brechte sich...
Eine neue...
Schor...
Die Erhaltung...
Ein Grund...
12. April 1935...
minister und...
eine Verordnung...
wegen erlassen, di...
2. Juli d. J. ver...
A
Tau
uns
Nut
MAN

Phononada

Tempo... 4. August... polemisiert die... gewöhnlich schär...

Angewandte Politik

Steh' ich dieser Tage an der Haltestelle meiner Tram, als sich ein Rudel Vögel auf mich wühlt...

Der kleine Dackel, weniger als sein großer Gegner, kam stets von unten her und wich sanft wie ein Viechel den gegnerischen „Schwängern“ aus...

Ich weiß, es gibt da ungeschriebene Gesetze, an die man nicht rütteln darf, aber jetzt konnte ich mich nicht mehr zurückhalten...

„Warum helfst ihr denn nicht euerm Freund, das ist doch nicht fair, zuzuschauen, wie ein Kleiner von einem Stärkeren verdrängt wird!“

Du siehst dich der mir zunächst stehende um. Aus seinem schokoladebraunen Gesicht funkeln mich zwei leuchtendblaue Augensterne höhnisch an...

„Wir sind der — Nichtmischungsaußschuß!“

Banater Schwaben kommen

Privatquartiere gesucht

Am Freitag, den 13. August kommen 183 Banater Schwaben und zwar Angehörige des Banater deutschen Sängerbundes zu uns, um am Abend des 13. August im Friedrichspark einen Volkstumsabend zu veranstalten...

In Betracht kommt Mittagessen am 13. 8., Abendmahl mit Frühstück vom 13. 8. auf 14. 8. Schriftliche Meldungen werden bis spätestens Freitag, den 6. 8. an das Kreisamt „Kraft durch Freude“, L. 4, 15, Post-Besselsberg, erbeten.

Eine neue Verordnung über das Schornsteinfegerwesen

Die Erhaltung der Feuerficherheit liegt im öffentlichen Interesse. Alle Gebäude dürfen nur von Bezirkschornsteinfegermeistern, die für bestimmte Bezirke angestellt sind, oder deren Gehilfen und Lehrlingen ausgeführt werden...

Auf Grund des Gesetzes zur Aenderung der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich vom 12. April 1935 haben jetzt der Reichswirtschaftsminister und der Reichsminister des Innern eine Verordnung mit entsprechender Ausführungsverordnung über das Schornsteinfegerwesen erlassen...

Betriebe im Zeichen des Leistungskampfes

Als Teilnehmer an dem Betriebsappell eines Mannheimer Industrierwerkes / Ausrichtung und Zielsetzung

Wer gerade in den vergangenen Jahren Gelegenheit hatte, Einblick zu nehmen in die Betriebsverhältnisse eines so starken Industriegebietes wie Mannheim, der wird auch in besonderem Maße den hohen Zweck des Leistungskampfes erkennen...

des Mannheimer Arbeiters untrüb und deprimierend gestaltet.

Die Deutsche Arbeitsfront hat sich in engstem Benehmen mit den Betriebsführern und der Gefolgschaft mit aller Intensität eingesetzt, um diesen Zuständen ein Ende zu bereiten...

Trotzdem wissen wir, daß all das bis jetzt Geschaffene nur einen Anfang darstellt, und daß die Betriebe noch mitten im eigenartigen Leistungskampfe stehen...

hassen. Und wie wir bereits an anderer Stelle erwähnt, ist dieser Betriebsappell als eine öffentliche Demonstration zu werten...

Bei einer eindrucksvollen Kundgebung

Wir haben in diesen Tagen einen solchen Betriebsappell in einem riesigen, großen Industriebetriebe beigewohnt und dabei einen erfreulich starken Eindruck erhalten...

Und dann betrat der Betriebsführer das Podium und ergriff das Wort zu seiner Ansprache an die verammelte Gefolgschaft...

Brand beim Verein Deutscher Delfabriken

Noch gut abgelaufen / Keine Unterbrechung des Betriebes

Durch die Feuermeldanlage wurde am Mittwochfrüh 9.05 Uhr die Feuerlöschpolizei zum Verein Deutscher Delfabriken in den Industriehofen gerufen...

einem Trockenapparat die durchlaufenden Maiskeime in Brand geraten. Mit fünf Schlauchleitungen, von denen drei die Feuerlöschpolizei stellte, und zwei werkseigene Leitungen waren, ging man gegen das Feuer zunächst mit Wasser vor...

Wenn auch der Brand rasch lokalisiert werden konnte, so hatte die Feuerwehr noch lange zu tun, denn es galt die verbotenen Maiskeime aus dem Trockenapparat herauszuschaffen...

Veranlagung zum Schwimmen nötig?

Jeder gesunde Mensch hat die Befähigung dazu / Gegen lächerliche Vorurteile

Es gibt heute noch viele, die nicht schwimmen können, und viele glauben tatsächlich, Schwimmen sei eine Kunst, nur für besonders Interessierte und hochgradig Veranlagte erlernbar und wichtig...

Menschen enthalten ist, desto geringer wird sein spezifisches Gewicht. Mit vollen Lungen ist jeder Mensch leichter als Wasser...

So mühte der Mensch also knapp unter die Oberfläche sinken und dort in bestimmter Tiefe schweben. Der Mensch ist aber imstande, sein spezifisches Gewicht willkürlich zu beeinflussen...

Es gibt Leute, die dabei auf die Atmung gar nicht achten müssen. Sie sind an und für sich leichter als Wasser. Mancher Dackel kann geradezu sein Mittagsschlässchen auf dem Wasser abhalten...

explodiert

... (Fragment of text from the left margin)

Ausnahmepreise nur noch 3 Tage!

Tausende sind begeistert von den so außergewöhnlich günstigen Angeboten unseres Sommerschluß-Verkaufs. Tun Sie es ihnen gleich: Kaufen Sie jetzt! Nutzen Sie die letzten 3 Tage! Wir bieten Ihnen ganz besondere Vorteile!

Engelhorn + Sturm

MANNHEIM

O 5, 4-7

IM SOMMER SCHLUSS VERKAUF

Neue Ausstellung

im Schlossmuseum Mannheim

Das Schlossmuseum eröffnet Donnerstag, 5. August, die Wanderschau der Deutschen Gesellschaft für Goldschmiedekunst...

Die Ausstellung „Das Münchener Stadtbild am Tag der Deutschen Kunst“...

Ein Sonderzug

zur Weinbauausstellung nach Heilbronn

Die Kreisbauernschaft Heidelberg führt am Mittwoch, den 5. August, den Sonderzug Nr. 4 Heidelberg-Heilbronn und zurück...

Die Reichstagung für das deutsche Weinbau in Heilbronn zeigt das Neueste und Bessere...

Der silberne Gürtel

von Zweimarkstücken könnte unsere gute alte Mutter Erde an ihrer dicksten Stelle umspannen...

Militärische Schauführungen

im Ludwigshafener Hindenburgpark am Sonntag, den 8. August

Es ist erst ein Jahr her, daß im Hindenburgpark die Maschinengewehrkompanie zum erstenmal in der Öffentlichkeit ihr vielseitiges Können zeigte...

Vollgenosse, kennst du die Vielseitigkeit der Ausbildung einer Maschinengewehrkompanie, in der Führer und Mann, Gewehrbefehligung und Maschinengewehr, Reiter und Pferd zu einem großen, geschlossenen Ganzen zusammenschmelzen?

Hoffnung und Zuversicht gegeben hat! Neben diesen Vorführungen kommt du aber auch noch Auschnitte aus dem militärischen Dienstleben...

Nach Beendigung der umfangreichen Vorführungen finden dann die Siegerehrungen und die Preisverteilung statt. Ein richtiger künftiger Wanderschaß mit den verschiedenartigsten, vor allem humoristischen Einlagen...

Zwei Betriebe wanderten in der Pfalz

„Kraft durch Freude“ schenkte den Gefolgshafen einen schönen Sonntag

Ein langer Zug rollte am Sonntagmorgen um 8 Uhr aus der hiesigen Bahnhofshalle. Er führte die Gefolgshafen der Firmen WAG und Schmolzer, alles frohe Wanderer, nach Dürkheim in die schöne Gegend...

Die beiden Betriebe teilten sich in Dürkheim und die Wanderfreudigen marschierten durch das Städtchen, an Weinbergen entlang, hinauf zum Wald, dessen herrliche Röhle wohlwiegend empfunden wurde...

Nach zweistündiger erfrischender Rast wurde die Wanderung nach dem „Haidensellen“ fortgesetzt. Unterwegs bieten sich herrliche Ausblicke auf die Rheinebene...

Haidensellen lohnt sich, denn man kann von hier aus den ganzen Pfälzer Wald übersehen.

Wer einige solcher Sonntagswanderungen mit KDF mitgemacht hat, den wird es nicht mehr loslassen, er wird immer wieder mitwandern und wird sich sonntags durch diese herrlichen Wanderungen Kraft holen für die Arbeit der Woche...

Auf der Hardenburg konnte man auf Vorkosten der Fabrik verbilligte Eintrittspreise zur Freilichtaufführung erhalten, wovon einige Wanderer Gebrauch machten...

Großen nach Bad Dürkheim zurück und verbrachte dort die Zeit bis zur Abfahrt in fröhlichster Stimmung beim Pfälzer Wein. Ein herzlich Dankeswort gebührt den unermüdeten KDF-Wanderführern...

Wieder stehen zwei herrliche Wanderungen nach Liebenzell und Dahn in Aussicht. Wir werden wieder dabei sein und freuen uns heute schon darauf...

Führer im Reichsarbeitsdienst

Wer will die Laufbahn einschlagen

Auf Grund der Vergrößerung des Reichsarbeitsdienstes ist es möglich, zum 1. Oktober dieses Jahres noch eine Anzahl Führeranwärter einzustellen. Es kommen im allgemeinen um Bewerber in Frage, die ihren Weerdienst bis zu diesem Zeitpunkt abgeleistet haben...

Der Bewerber für die Führerlaufbahn im Reichsarbeitsdienst darf das vollendete 18. Lebensjahr nicht überschritten haben. Das Ansuchen, enthaltend Einkommensangaben, Ausbildungsstand und Aufsteigermöglichkeiten...

Vertilgung von Gewinnsteuern zur Beschaffung von Rundfunkgebühren auf der Großen Deutschen Funfausstellung Berlin 1937. Auf der Großen Deutschen Funfausstellung Berlin 1937 werden im Rahmen einer Lotterie u. a. auch Gewinnsteine verlost...

Advertisement for Hermann Fuchs department store. Includes sections for 'RESTE im SSV', 'Sommerschluß-Verkauf', 'Reste-Tage', 'Sommer-Schluß-Verkauf', 'Spreichwörtlich billige Preise!', 'Reste von Seiden- u. Wollstoffen', 'Feldbahn-Material', and 'Ihre VERMAHLUNG geben bekannt: Kurt Sauzenbacher'.

Die Me... Ein Sonntag... Haben wir... gleichen Wert... sie ihre Arbeit... derer der... die dort... können... Teil ab... haben wir... gleiches Wert... derer der... die dort... können... Teil ab... haben wir... gleiches Wert... derer der... die dort... können... Teil ab...

„Dös is an Franz sei Judeher“

Die Melodie der Alpen / Jodeln kann nur ein edler Gebirgsbewohner / Vom Judeher bis zum Jodler

Jaad auf wilde Pferde

Arizona, einst der Tummelplatz unermesslicher wilder Mustangherden, erlebte vor kurzem zum ersten Male seit vielen Jahren wieder eine Jaad auf Wildpferde. Die wenigen Tiere, die sich nach den sinnlosen Rassenjagden noch zwischen dem Grand Canyon und der Grenze von Utah aufhielten, sind vor langer Zeit unter Naturschutz gestellt worden.

Ein Sommermorgen im Jnnital. Neugierig rot glühend die jadisigen Grate des Wilden Kaisers im Schein der aufgehenden Sonne. Nebel wälzt über den Gipfeln des hell ansteigenden Hochwaldes, langsam beginnen sie ihre Wanderung dem Himmelwärts und schlingen eine weiche Halbtonleiter um die Gipfel der Berge.

Jodler, Judeher und Jodeler, diese Ausdrücke sind steigender Lebensfreude, sind nach wissenschaftlichen Feststellungen von fremden Ländern nach Deutschland, Osterreich oder der Schweiz gekommen, es sind Melodien, die wie die drausend Bergene allein nur in den Alpen gedoren worden sind.

benachbarten Zennhöflein verständigen kann: wenn der Knecht am Sonntag seine Liebste auf der Alm besucht, flüchtig er sich schon von weitem mit seinem Jubelgeschrei an und alle Zennhöflein in der Umgegend wissen dann: „Dös is an Franz sein Judeher!“. Nein, da braucht es keine Worte in den Bergen, wenn man sich von Gipfel zu Gipfel etwas Liedes sagen will, man macht es eben wie die Natur, deren Sprache auch nur der vernimmt, der in den Wind hinein zu sprechen versteht.

lang werden, wie etwa ein Schläger, den jeder Strohjung in der Stodt vor sich hinträttert. Käthe Zeilheim, Deutschlands bekannteste Jodelerin, die wir vom Rundfunk und der Bühne her kennen, hat keine Gesangsstudien in einem Konservatorium genommen, sondern ihre Kunst in der Zwietschprache mit der Natur ihrer Bergheimat gelernt und Madame Keeverly, die weltberühmte Jodelerin, ist ein echtes Söldnerkind, das seine schönsten Melodien den Zennhöflein und Zennern der Dolomiten abgelauscht.



Jeder Schull kostet 2000 Pfund

Ein Torpedo, der einen Wert von 2000 Pfund darstellt, wird nach dem Abschuss wieder an Bord genommen. Eine Aufnahme von den Proben der englischen Kriegsmarine für die heute beginnende Marineweche in Plymouth. Weltb. (W)

So leben Sitting Bulls Enkel

Indianer als Besenbinder und Beerensammler — 5 Dollar Taschengeld pro Jahr

Alljährlich im Sommer bricht für die in den Reservationen lebenden Indianer Nordamerikas der Tag an, der für die einstigen Helden der Prärie zum wichtigsten ihres Daseins geworden ist. Die Regierungen von USA und Kanada gewähren nämlich jedem Indianer ein Jahresgeld von 5 Dollar, das an einem bestimmten Tage am Amtssitz des nächsten Regierungsbeamten in Empfang genommen werden kann.

Bulls, des größten Häuptlings der Sioux, der 1876 zum Bündnis aller roten Völker gegen die verhassten Büffel mordenden Fleischhacker aufrief, entschwinden ist der Ruhm des Tala-Sioux „Toll's Pferd“, der den amerikanischen General Custer mit 8 Offizieren und 272 Mann vernichtete; der kriegerische Stamm der Sioux, die ausgebreitete Sprachfamilie der nordamerikanischen Indianer, ist sechsfach geworden und nimmt die fünf Dollar Jahresgeld, die der „große weiße Vater“, der Präsident der Vereinigten Staaten, für jeden von ihnen ausgesetzt hat, mit einer demütigen Verbeugung in Empfang.

Wobon leben sie eigentlich, die Helden unserer Kindheit, die einst das Kriegsbeil schwingen und in der blutigen Schlacht am Little Bighorn zum letzten Male den weißen Eroberern zeigten, daß sie zu kämpfen verstanden? Ach, die Romantik des Wilden Westens ist unwiderruflich dahin, vorüber sind die Zeiten Sitting

Im Gegensatz zu anderen Indianerstämmen, die sich dadurch, daß man auf ihren Territorien Delquellen entdeckt hat, einen gewissen Reichtum verschafft haben, leben die einst so mächtigen Sioux, auch heute noch der größte nordamerikanischen Indianerstamm, in ziemlich armen Verhältnissen. Sie, die einst Nomaden waren und als die Könige aller Büffeljäger galten, haben dieser Beschäftigung längst entsagen müssen. Denn der Büffel, der den Nothäten Lebensunterhalt, Stoff für ihre Felle und Kleidung gab, ist von den Weissen zu Tode gejagt worden. So wohnen sie nun in ihren Reservationen in kleinen Blockhäusern und beschäftigen sich mit Ackerbau und Viehzucht. Andere verdienen sich als Cowboys, aber es gibt auch aenügend Enkel des großen Sitting Bulls, die sich ihr lärgliches Brot durch Besenbinden oder Sammeln von Waldbeeren, die sie auf den Wochenmärkten für ein paar Cents verkaufen, verdienen müssen.

Sie sind ein resigniertes, dienendes Volk geworden, die Sioux, die wohl gelegentlich zur Sommerernte noch ihre alten Kriegslanze veranlassen, zu denen sie den Kopfschnitt aus Adlerfedern anlegen, die aber im Alltag so friedlich sind, daß man ihnen ihre große Vergangenheit kaum glauben möchte. Zwar besteht für die Indianerkinder kein Schulzwang, aber die meisten Nothäten schicken ihre Spröhlinge freiwillig in die von der Regierung eingerichteten Schulen, in denen die Ausbildung einschließlich Verpflegung und Kleidung kostenlos ist. Und wenn die Alten beim Karten- oder Brettspiel in ihren Hütten zusammenhängen, dann erzählen sie sich mitunter die alten Sagen und Geschichten aus der arthen Zeit ihres Stammes, da die Indianer noch die wahren Herren der nordamerikanischen Prärien waren.

Jodler hat seinen „Judeher“ Jodeln — urhafte Gesangsweise in den Alpen, Lieder ohne Worte, die nur der edle Bergbewohner singen kann und die niemand sonst zu erkennen vermag, dessen Wiege nicht zwischen den Felsen und Wäldern der Alpen gestanden hat.

Man ist schon oft der Frage nachgegangen, woher der Jodler eigentlich stammen mag und auf welchen Ursprung er zurückzuführen ist. Besonders der bekannte österrichische Volksliederforscher Dr. J. P. Bommer war es, der Jahr für Jahr strens und quer die Alpen durchstreifte, um nicht nur alle erreichbaren Jodelerweissen abzudröhen und zu sammeln, sondern vor allem nach der Entstehung dieser „Melodien der Alpen“ zu forschen. Er hat nun festgestellt, daß fast jeder einzelne langeschneidige Holzschneider und Zennner, jede Magd oder Zennlerin, die er besuchte, ihren ureigenen „Judeher“ aufweisen konnten, aus dem dann allmählich eine Jodelmelodie wurde. Tausende solcher lunkelvollen „Lieder ohne Worte“ konnte Dr. Bommer im Laufe der Zeit sammeln und immer wieder hatten sie ihre besondere Eigenart. Bauernhöfen, in denen ein halbes hundert Jodler heimlich ist, sind in den Alpen keine Seltenheit.

Niemals wird ein Jodler Mode Am Anfang jeden Jodlers steht der „Judeher“, ein einfacher, aber aus voller Gedie und übermütigen Herzen hervorbrechender Laut, den ein Wutsche ausstößt, wenn er etwa sein Dindl zum Tanze holt oder wenn er auf den Gipfel steigt. Er gilt als die Urform des alpenländischen Volksliedes, zu dem der „Judeher“, der schon melodioser und viel gedehntere Frenudenton, überleitet. Jede Alm hat ihren besonderen „Judeher“, mit dem sie sich mit der

Niemals wird ein Jodler Mode Am Anfang jeden Jodlers steht der „Judeher“, ein einfacher, aber aus voller Gedie und übermütigen Herzen hervorbrechender Laut, den ein Wutsche ausstößt, wenn er etwa sein Dindl zum Tanze holt oder wenn er auf den Gipfel steigt. Er gilt als die Urform des alpenländischen Volksliedes, zu dem der „Judeher“, der schon melodioser und viel gedehntere Frenudenton, überleitet. Jede Alm hat ihren besonderen „Judeher“, mit dem sie sich mit der



Das Auto auf der Rundfunkausstellung

Ein interessante Aufnahme von der Großen Deutschen Rundfunkausstellung am Kaiserdamm. Das Auto mit dem ungeschwungenen Rundfunkempfänger bildet einen besonderen Anziehungspunkt für die Besucher. Weltbild (M)

Fenslersprung für 100 Pengö

Die zahlreichen Passanten der Peterfi-Sandor-Straße in Budapest wurden dieser Tage Zeuge eines merkwürdigen Vorkalles. Auf der Brüstung eines Balkons im zweiten Stockwerk eines Miethauses erschien ein junges Mädchen, das offenkundig Anstalten machte, in die Tiefe zu springen. Schnell hatte sich unten eine große Menschenmenge versammelt, die erregte Rufe ausstieß, um die vermeintliche Selbstmörderin von ihrem schrecklichen Vorhaben abzubringen. Zahlreiche Zuschauer waren zum Telefon gestürzt, um die Polizei von der bevorstehenden Tragödie zu benachrichtigen.

Der Verein der Mondfahrer

In Oesterreich scheint die „Vereinsmelerei“ noch in einer hohen Blüte zu stehen. Nach einer Veröffentlichung der Wiener Polizeidirektion gibt es allein in der österrichischen Hauptstadt nicht weniger als 18 000 verschiedene Vereine, die im Durchschnitt je zehn Mitglieder besitzen. Es sind aber sogar Ver-

Der Vagabund und die Mädchen

eine darunter, die nur zwei oder drei Mitglieder zählen. Neben den zahlreichen Vereinen für Tauben- und Kanarienvogel, Tabak- und Rosenfreunde und ähnlichen Organisationen, deren Zweck noch einigermaßen erklärlich ist, findet man in dem Register auch einige recht kuriose Vereine vor. Zum Beispiel der „Verein der Mondfahrer“. Hier haben sich Leute zusammengefunden, die wöchentlich einmal darüber sehr ernsthaft beraten, auf welche Weise und mit welchen Mitteln der lühne Traum, eine Fahrt zum Mond durchzuführen, zu verwirklichen wäre. Dieser Verein hat im übrigen über 70 Mitglieder, und er hat bis heute mehr als 200 verschiedene Modelle von Weltraumschiffen und Mondraketen verfertigt lassen, die das angestrebte Ziel zu verwirklichen helfen sollen. Am Ende wird doch noch eines Tages der große Start zum Mond von einem Wiener Kaffeehaus aus erfolgen.

Auch ein Eierkuchen-Genuß

Menzel sah eines Abends in seiner Stammtische und war so müde, daß er in seiner Ecke einschliefe, nachdem er kaum etwas getrunken hatte. Ein halbes Stündchen mochte er gedämmert haben, da wachte er plötzlich auf und hatte das Gefühl, daß er sehr etwas essen müsse. Er bestellte also bei dem Kellner einen Eierkuchen. Doch kaum hatte er ein paar Bissen gegessen, als ihn wiederum der Schlaf überkam, und als er dann zum zweitenmal aufwachte, mußte er zu seinem Bedauern feststellen, daß der Eierkuchen fast und nicht mehr zu genießen war. Um aber wenigstens irgendeinen Genuß von der Sache zu haben, zog Menzel seinen Schlafenstock hervor und zeichnete den kalten Eierkuchen, dessen verkümmerte Formen sein Malerraum erleuchteten.

Europas beste Motorradfahrer in Hohenstein-Ernstthal

Die Rennen um den „Großen Motorradpreis von Deutschland“ sind weit besser besetzt als in Bern

Wenn der Große Automobilpreis von Deutschland vor 14 Tagen auf dem Nürburgring in der Eifel zweifellos den Höhepunkt des auto-sportlichen Jahres erbrachte, so kann man das gleiche hinsichtlich des Motorrad-Sports auch vom Großen Motorrad-Preis von Deutschland behaupten, der am kommenden Sonntag, 8. August, auf der 8,5-Kilometer langen Rundstrecke von Hohenstein-Ernstthal entschieden wird.

Fahrer Gutrie und Frith überlegen abertägigen, in Bern verfuhrte er es zum zweiten Male, hatte aber Maschinenschaden und Len allein konnte sich gegen die erfahrenen Engländer nicht durchsetzen. Das neuerliche Zusammentreffen dieser „Widerfächer“ ist also gewissermaßen der Entscheidungskampf, wobei Gall und Len noch auf die Unterstützung von Kurt Mansfeld, Bodmer und Herz auf DAB, sowie auf Fleischmann und Wellmann auf NSU rechnen können.

Sächsischen Rennstrecke, die wegen ihrer großen Uebersichtlichkeit so beliebt ist, hat man auch in diesem Jahre wieder an die vielen, vielen Zuschauer gedacht, die aus allen Teilen des Reiches und des Auslandes herbeieilen werden. Die Oberste Bauleitung der Reichsautobahnen in Dresden hat eine Hälfte der Reichsautobahn, die längs der Rennstrecke verläuft, für die Zuschauer freigegeben, wodurch die schönste Naturtribüne geschaffen wurde, die man sich denken kann.

Aus dem Mercedes-„Stall“

Drei Mercedes beim Acerbo-Pokal

Der Rennstall der Unterführer Werke hat jetzt ebenfalls seine Wettkämpfe für das bekannte italienische Rennen um den Acerbo-Pokal, das am 15. August stattfinden wird, abgegeben. Es werden drei Wagen mit Rudolf Caracciola, Manfred von Brauchitsch und Hermann Lang am Steuer starten. Als Ersatzmann macht Christian Kaug die Reise mit.

Hermann Lang erkrankt Gleichzeitig erzählt man, daß Hermann Lang an Grippe erkrankt ist und wahrscheinlich dem Großen Preis von Monaco am kommenden Sonntag nicht starten kann. Am Montagabend hatte der Stuttgarter über 40 Grad Fieber, doch war am Dienstag bereits eine Besserung zu verzeichnen. Auf alle Fälle hat Mercedes-Benz Christian Kaug als erst. Ersatzfahrer für Lang in die Mannschaft eingereiht.

Richard Seaman auf dem Wege der Besserung Der Engländer Richard Seaman, der bei dem folgenschweren Zusammenstoß mit Ernst von Telus beim Großen Preis von Deutschland auf dem Nürburgring verunglückte, liegt immer noch im Krankenhaus, doch hat sich sein Befinden so gebessert, daß er wohl beim Großen Preis der Schweiz am 23. August wieder starten kann. Der Engländer kämpfte bekanntlich schon in früheren Jahren gerade im Bremerwald recht erfolgreich und wurde wiederholt Sieger in der kleinen Rennwagenklasse. Bei seiner guten Streckenkenntnis hofft er nun auch mit einem großen Wagen gut abscheiden zu können.

Siegl Schwab gewann den Frauenpokal

Im großen Saal des Aero-Clubs von Frankfurt trafen alle Teilnehmer am Internationalen Sternflug zur Weltausstellung in Paris zur Preisverteilung zusammen. Nach einer Ansprache des Präsidenten de la Grange wurden die Ergebnisse bekanntgegeben. In der Nationenwertung siegte England mit 66.850 Kilometer vor Portugal mit 55.215 Kilometer, Deutschland (45.340 Kilometer) und Polen. Einzelsieger wurde der Portugiese Fereiro des Santos mit 55.215 Kilometer vor Gardner (England) mit 43.580 Kilometer. Bester Deutscher war Matthiesen, der mit der Messerschmidt mit 12.008 Kilometer den 6. Platz belegte. Aus dem Wettbewerb der Frauen ging Siegl Schwab als Beste hervor, sie wurde mit einem Potal ausgeschieden.

Gottfried von Cramm erkrankt

Hamburg, 4. Aug. (Via. Meldung.) Gottfried von Cramm, dessen unerwartete Niederlage gegen Bromwich am Montag im Internationalen Hamburger Tennisturnier Aufsehen erregte, muß auf ärztliches Anraten hin für die nächsten Wochen das Tennisspielen gänzlich einstellen. Von Cramm klagt über starke Schmerzen im Rücken und ist auch sonst gesundheitlich nicht auf der Höhe, so daß ein weiterer Start unverantwortlich wäre. Er hat deshalb sowohl im Herren- als auch im gemischten Doppel bei den Internationalen Tennismeisterschaften schweren Herzens auf die Teilnahme verzichten müssen. Gleichzeitig gibt der ärztliche Befund eine Erklärung für die letzte Niederlage.

Drei Siege von Jrmgard Koff

Das Internationale Tennisturnier in Loughborough (England) endete mit einem schönen Erfolg der Kölnerin Jrmgard Koff, die das Frauenfinale gegen die Engländerin York mit 8-6, 6-3 gewann. Im Gemischten Doppel siegte sie zusammen mit Fr. York den Turniersieg erringen.

Schweizer Rad-Rundfahrt

Litschi führt / Amberg verlor 13 Minuten Am Dienstag wurde die schwerste Tagesstrecke bei der Rad-Rundfahrt durch die Schweiz mit dem 197 Kilometer langen Abschnitt von Luzern nach Sitten ausgetragen. Zunächst war der Brining und anschließend die Grimsel zu erklimmen. Die Grimsel-Paß-Strafe, die bisher noch nie von Radfahrern befahren wurde, stellte ungeheure Anforderungen an die Teilnehmer der Rundfahrt, und völlig erschöpft erreichten die Fahrer die 2176 Meter hohe Paßhöhe. Der bisherige Spitzenreiter Amberg büßte 13 Minuten ein und fiel auf den dritten Platz hinter dem famosen Aletierer Litschi und Gali zurück. Den Endspurt und damit den Etappensieg erlängte sich der Belgier Christiaens vor Litschi, Wollo und Blattmann. Fast 13 Minuten hinter der Kopfgangruppe trafen die ersten Verfolger ein.

Frankfurt Effektenbörsen

Table with 2 columns: Aktien, Anleihen. Lists various stocks and bonds with their respective values and changes.

Der Reichssportführer bei den Deutschen in Paris

Aus Anlaß der dort stattgefundenen Internationalen Schwimmwettkämpfe

(Eigener Bericht des „Falkenkreuzbanner“)

Paris, 3. August. Reichssportführer von Tschammer und Osten hat die Gelegenheit seines Aufenthaltes in der französischen Hauptstadt dazu benutzt, vor den Pariser Deutschen im Hause der Deutschen Gemeinschaft über die Entwicklung des deutschen Sports seit der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus zu sprechen. Aus seinem persönlichen Erleben entwarf er ein anschauliches überzeugendes Bild von dem zurückgelegten Weg, der aus dem Durcheinander der zahllosen alten Verbände schließlich in vorrätiger schonender Umformung den Reichsbund für Leibesübungen mit seinen heute 5 Millionen Mitgliedern entwickelte und, über die Olympischen Spiele 1936, mit denen Deutschland plötzlich als erste Spornation der Welt hervortrat, zu der heutigen großen Durchdringung unseres Volkes mit dem Gedanken der Leibesübungen führte. Überall, durch die SA, durch „Arbeitskreise“, vor allem durch die Erziehungsarbeit der Staatsjugend, wird unser Volk für den Sport gewonnen. Das Gelingen hat uns bereits die Anerkennung namhafter ausländischer Kreise einge-

Terminliste der badischen Fußball-Liga

Vorrunde endet am 21. November / Rückrundebeginn voraussichtlich 5. Dezember

- 12. September: Sandhofen - Pforzheim (15 Uhr), Brödingen - VfR Mannheim, Neckarau - Mühlburg (13.30 Uhr), Rehl - Waldhof, Pforzheim - VfR
19. September: frei (Spiel gegen Schweiz B, Pokalspiele)
25. September: Neckarau - VfR (18 Uhr)
26. September: Waldhof - Sandhofen, Rehl - Pforzheim, Brödingen - VfR, Mühlburg - Pforzheim
3. Oktober: Sandhofen - VfR (15 Uhr), Waldhof - Brödingen (13.30 Uhr), VfR - Mühlburg, Pforzheim - Rehl, Pforzheim - Neckarau
10. Oktober: Rehl - Sandhofen, Brödingen - Pforzheim, Neckarau (außerdem 1. Bundespokalrunde)
17. Oktober: Mühlburg - Sandhofen, Pforzheim - Brödingen, VfR - Waldhof, VfR - Rehl, Pforzheim - Neckarau
24. Oktober: Sandhofen - Brödingen (13.30 Uhr), Pforzheim - Waldhof (15 Uhr), VfR - Pforzheim (15 Uhr), Mühlburg - Rehl, VfR - Neckarau
31. Oktober: Sandhofen - VfR (13.30 Uhr), Pforzheim - Pforzheim, Neckarau - Brödingen (15 Uhr), Rehl - VfR, Waldhof - Mühlburg
7. November: Pforzheim - VfR, Pforzheim - Sandhofen, Neckarau - Rehl (13 Uhr), Waldhof - VfR (14.30 Uhr), Brödingen - Mühlburg
14. November: Sandhofen - Neckarau (14.30 Uhr), VfR - VfR (13 Uhr), Pforzheim - Mühlburg, Rehl - Brödingen, Pforzheim - Waldhof
21. November: VfR - Pforzheim, Mühlburg - VfR, Neckarau - Waldhof



Und das alles während der Fahrt. Am „Tag der Motorstandards 142“ in Erfurt führten NSKK-Männer diese fast akrobatisch anmutende Uebung vor.

„Glück“

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Die I. G. beschäftigt 170000 Menschen

Das Produktionsprogramm

Die Beschäftigung der I. G. Farbenindustrie beträgt gegenwärtig einschließlich der zur I. G. gehörenden Betriebe und angeschlossenen Unternehmen etwa 170 000 Mitarbeiter.

Berliner Börse

Aktien erholte und fest, Renten freundlich

Die nun einige Tage andauernde Schwächeperiode der Aktienmärkte scheint nunmehr endgültig überstanden, nachdem sich bereits gestern Erholungsstimmungen bemerkbar machten.

Am Einheitsmarkt konnte man auch heute wieder regeres Interesse für Bankaktien beobachten, von denen die Deutsche Bank 1/2 Prozent und die Reichsbank 1/2 Prozent an den jeweiligen Höchstpreisen...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Etwas freundlicher

Die Unternehmungslust hat sich zwar kaum gehoben, ist aber doch etwas größerer Verlaufs mehr erfolgt. Vielmehr zeigte sich seitens des Handels und auch von der Rundschau seines Kaufinteresses...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt a. M.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

- Kaltfront, → Warmfront, → Aufgleitfront, → Einbruchfront, → Front in der Höhe, etc.

In der Höhe vorgeschobene Kaltluft bedingte die am Dienstag in unserem Gebiet aufgetretenen örtlichen Gewitterhäufigkeit. In Mittel-, mehr aber in Ostdeutschland, macht sich das atlantische Tiefdruckgebiet in wolkigen und leicht unbehaglichem Wetter bemerkbar.

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

Die Bilanz der Österreichischen Brown-Boveri-WG. Die Bilanz von der Generalversammlung genehmigte Bilanz der 31. Dezember 1936...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Rheinwasserstand

Table with 2 columns: Location (Waldshut, Rheinfelden, Breisach, etc.) and Water Level (3.8.37, 4.8.37).

Neckarwasserstand

Table with 2 columns: Location (Diedeshelm, Mannheim) and Water Level (3.8.37, 4.8.37).

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwollterminbörse Bremen, 4. Aug. Amlich August 1168 Mrd.: Oktober 1170 Brief, 1165 Geld, 1170 bez., 1168 Mrd.:

Märkte

Häute-Zentral-Marktion Mannheim

Kauf der 103. Häute-Zentral-Marktion Mannheim am Mittwoch, 11. August, gelangen zum Verkauf: 15 717 Großviehhäute, 21 075 Kalbfelle, 1049 Schafelle, zusammen 37 841 Stück.

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...

Verbo-Pokal

Die Werte der Verbo-Pokal... das bekannteste Verbo-Pokal...



Wer schnell  
zügig greift,  
der kann  
lachen!



Donnerstag - Freitag - Samstag

# RESTE

und Fabrikabschnitte

# GEBRÜDER braun

MANNHEIM · BREITESTR. · K1.1-3

**Nürnbergfahrer Achtung!**  
Ist Deine Ausrüstung in Ordnung!  
Fehlende Ausrüstungsgegenstände wie:  
Marschstiefel, Marschsocken  
Uniformen, Tornister, Zeitbahnen  
Schlafdecken und -säcke  
Brotbeutel, Feldflaschen  
Trinkbecher, Kochgeschirre  
Bestecke etc.

**KARL LUTZ • R 3, 5a**

Ab  
**7.30 Uhr**  
morgens ist unser  
Schalterbeamter im  
Dienst. Sie können  
Ihre Anzeige also  
aufgeben, bevor Sie  
ins Geschäft gehen.

**HAKENKREUZBANNER**  
Anzeigen-Abteilung

**Stellengesuche**  
Schnell geprüfter  
**BAUINGENIEUR**  
24 Jahre, sucht Anstellung im Hochbau  
auf Büro oder Baustelle. Eintritt 15. August oder  
1. September 1937. Würdiger Gehalt unter  
Nr. 8173 82 an den Verlag dieses Blattes erb.

**Offene Stellen**  
**Zimmermädchen  
und Tagesmädchen**  
bei gutem Lohn gesucht. (80808)  
Gasthaus „Vulkanbad“, Mann-  
heim, Gelsenstraße 24.

**Zu vermieten**  
**Breitestraße N 1, 3**  
2 Treppen: Sonnig  
**5-Zimmer-Wohnung, 4 Balkone**  
Rüde, Bad, Speisekammer, zum  
1. Oktober zu vermieten. An-  
fragen im 11-1 und 3-6 Uhr.  
Nöb.: N 1, 3, 1 Tr. (5302 R)

**Berufsmäntel**  
für Damen und Herren  
**Adam Ammann**  
Fernruf 23789 Qu 3, 1  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Möbl. Zimmer  
zu vermieten**  
**Schön möbl.,  
sonniges  
Zimmer**  
in ruhigem Hause  
loft zu vermieten  
**Hartmann,**  
O 6, 8, 3 Trepp.  
(8005 B)

**Immobilien**  
**Baupartner**  
f. Heidenheim ge-  
sucht. Einfamilien-  
haus o. 2-3 Zim-  
mer u. Küche. Nöb.  
**Johner, L 8, 8.**  
Fernruf 238 11.  
(7667 B)

**Zu verkaufen**  
Wob. Dienstl. u. b.  
**Zochter-  
zimmer**  
abger. Schrank,  
m. Wäsche, Pri-  
stier, Heil. Sp.,  
Nacht. m. Glas,  
abger. Bett,  
195.- 899.  
**H. Baumann & Co.**  
Wob. Dienstl. u. b.  
Eingang  
NUT: 0 1, 7

**Mietgesuche**  
**Trockener  
Raum**  
part. in Wäfen-  
nähe u. Lager  
**zu mieten gef.**  
cht. Unternehmungs-  
fähigkeit l. Dreierab-  
Angeb. u. 8077 B  
an d. Verlag d. Bl.

**Dosen-  
Verschluß-  
Apparate**  
  
**Einkoch-  
Apparate**  
**Dosen  
u. Gläser**  
Wolff  
**Pfeiffer**  
K1,4

**Fahr-  
räder**  
38.-, 42.-,  
48.-, 55.-  
mit Garantie,  
auch Teilzahlung  
**Penn au 4, 7**  
Ecke „H.-B.“

**Gelegenheit!**  
Neues, edel ein-  
**Schlaf-  
zimmer**  
(Mittelfürze und  
Seiten m. Kuh-  
baum), hoch, st.  
Bretter, bündig  
abgedeckt. Edel-  
handarbeiten-  
Zeichnung.  
**Möbelhaus**  
Am Suezkanal  
N. Schiller 20  
Nhm., L 12, 16

**Apparate  
Gläser**  
Marke **WECK**  
**Fruchtpressen**  
**Einkochkessel**  
**Geleegläser**  
**Bohnenschäler**  
billig bei  
**Kirner,  
Kammerer**  
R 1, 15-16  
Fernruf 27518

**Möbl. Zimmer  
zu mieten gesucht**  
**Gut möbl. Zimmer**  
mit Bad- u. Tel.-Benützung in  
ruh. Hause mögl. Offstadt, per  
samt zu mieten gesucht. —  
Preisangeb. u. 61 817 82 an Ver.l

**Mietgesuche**  
Wir suchen:  
**2 bis 3-Zimmerwohnung**  
(Badritze), Angebote an:  
**Motor Condensator Comp.,**  
GmbH., Mannheim, Tiefenheimer  
Straße 23-25. (8079 B)

**Odawara-  
Tee-Spitzen**  
einzigartig,  
staubfrei  
1,25 1,10, 1,20, 1,40  
gr  
**GREULICH**  
N 4, 13

Wir zeigen Ihnen  
**50  
Küchen  
50  
Zimmer**  
Sämtliche  
**Einzel-Möbel**  
in praktischen  
**Modellen**  
Qualitäten  
für jeden Preis  
für jeden Käufer  
**Möbel  
Zimmermann**  
LN 4, 20  
Eisenstadtstraße,  
Königsplatz

Meine wackere Frau, unsere gute Mutter, Frau  
**Gertrud Grörner**  
geb. Schiebe  
Ist im Alter von 26 Jahren nach schwerer Krankheit  
verschieden.  
Mannheim (Eschkopfstr. 10), den 4. August 1937.  
**Erich Grörner und Kinder Marizanne und Gerhard.**  
Beerdigung am Donnerstag, 5. August, 15.30 Uhr, auf dem Haupt-  
friedhof von der Leichenhalle aus.

**Die Rechnung  
stimmt!**  
Das Fahrrad ist  
auch für Sie das  
richtige und das  
schöne Beste-  
leistungsmittel und  
— Sie sind Ihr  
freier Herr. Also  
**ein Fahrrad**  
durch H. Wenzel,  
Eisenstadt- u. mo-  
natische Haken,  
August Schweg  
Fahrradhandlg.  
R 6, 10/12,  
Fernruf 250 38.

Donnerstag, 5. August  
ab 8.30 Uhr  
**RESTE**  
MODEHAUS  
**NEUGEBAUER**  
Das gepflegte Textilhaus  
MANNHEIM - AN DEN PLÄTZEN

Das  
Berlin  
Früh-  
Zum  
De  
Nachdem  
Spanien  
gegen den  
größten Teil  
Kultur zurück  
setzt bereit  
Priester a  
von den K  
Kirchen her  
süßlicher Lu  
geißel des V  
sen, hat sich  
kan doch e  
nien und sei  
erkennen.  
Vatikan erf  
Kirchen herv  
Geistlichen de  
wurden. Hi  
päpstlichen C  
10 000 Men  
hen getöt  
Der Brief  
römischen Ki  
300 000 Perso  
Kirche in den  
gute Statistik  
sollen, daß de  
schon in den e  
standes gegen  
die Seite der  
die Kultur d  
dauerlich ist e  
spät, nach ein  
müß in Spani  
fern nicht mel  
so überraschen  
Zufahren des  
gen den Papst  
tung bewegt  
terseits die je  
durch die römi  
Entwicklung, d  
lehten Zeit ge  
Die lächerl  
Einladung de  
mache es not  
noch einmal a  
men. Zwar be  
sich aus die r  
sie spontan er  
keiner den Hu  
wohl mancher  
habe erdulden  
Wir wollen  
wir sehr woh  
sichbedürfen  
lassen müssen.  
scher Kinder ei  
schen Reich zu  
welchen Erwä  
tum. Es ist ni  
der Volksgenos  
und empfindet,  
tragen möchte,  
nachwachsende  
Wenn in Pra  
solte, daß dies  
jenseits der G  
gleichmöglich  
gunten der T  
so ist das best  
Wir denken  
sie die siche  
ligen zu lassen